

**Titel: E-Bikes für den Kommunalen Ordnungsdienst**  
**Einreicher: Bernd Buxbaum, Bürgerschaftsmitglied**

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Federführung: Bürgerschaftsmitglieder | Datum: 01.09.2026 |
| Einreicher: Buxbaum, Bernd            |                   |

| Beratungsfolge | Termin     |  |
|----------------|------------|--|
| Bürgerschaft   | 10.09.2026 |  |

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Verwaltung der Hansestadt Stralsund wird beauftragt, den Einsatz von E-Bikes für den Kommunalen Ordnungsdienst, hinsichtlich der Vor- und Nachteile und der entstehenden Kosten, zu prüfen.
2. Bei dieser Prüfung sind die Erfahrungen zu berücksichtigen, welche die Kommunalen Ordnungsdienste in anderen Städten mit dem Einsatz von E-Bikes gesammelt haben.
3. Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung zur Beratung vorgestellt werden.

Begründung:

Bereits in dem Konzept der Hansestadt Stralsund zur Einführung eines Kommunalen Ordnungsdienstes ist die Anschaffung von e-Bikes in Erwägung gezogen worden. Begründet wurde es seinerzeit, „um insbesondere in der Altstadt und den Randbereichen der Altstadt eine größere Präsenz zeigen zu können.“

Erfahrungen in anderen Städten mit einem KOD, bewerten den Einsatz von E-Bikes durchweg positiv. Mit E-Bikes können sich die KOD-Mitarbeitenden auch auf solchen Straßen und Wege bewegen, die für Fahrzeuge schwer oder gar nicht zugänglich sind, wie beispielsweise der Ostseeküsten-Radweg, die Sundpromenade, der Stadtwald oder zwischen den Wohnblocks in den Neubaugebieten.

Es ist absehbar, dass durch die Nutzung von E-Bikes ein größeres Stadtgebiet kontrolliert werden kann und somit, mit verhältnismäßig geringen Aufwand und umweltbewusst, die Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt gesteigert wird.

gez. Bernd Buxbaum  
Bürgerschaftsmitglied